

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

Nehemia 1 – 13

Oktober / November 2018

Hauptgedanke und Einteilung Nehemia (1)

Hauptgedanke: Die Wiederherstellung –
die Mauer wieder aufgebaut

I) DER WIEDERAUFBAU DER MAUER	1 – 7
1) DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE ARBEIT	1 – 3
a) Nehemia betet (1)	
b) Nehemia plant (2 – 3)	
2) DIE PROBLEME BEI DER ARBEIT	4 – 6
a) der Widerstand von außen (4,1-9)	
b) der Widerstand von innen (4,10 – 5,19)	
c) der Widerstand von außen (6,1-19)	
3) DIE FERTIGSTELLUNG DER ARBEIT	7

Einteilung Nehemia (2)

II) DIE UNTERWEISUNG DES VOLKES

8 – 9

4) DAS WORT GOTTES WIRD VORGELESEN

8

5) DAS WORT GOTTES BRINGT FOLGEN

9

III) DIE BESIEDELUNG DER STÄDTE

10 – 13

6) DIE ERNEUERUNG DES BUNDES

10

7) DIE VOLKSZÄHLUNG

11 – 12

8) DIE WIEDERKEHR NEHEMIAS

13

Chronologie

	Rückkehr nach dem Exil	Jahr	Monat	Referenz
Maleachi ↑ ? ? ? ? ? ? ? ? ↓	2. Rückkehr nach Jerusalem unter Esra	458	März / Apr.	Esr 7 – 8
	Der Aufbau Jerusalems wird von Artaxerxes (464–423) gestoppt.	?		Esr 4,7-23
	Hanani bring Nehemia den Bericht von Jerusalem (20. Jahr von Artaxerxes). Nehemia betet.	445 / 444	Nov. / Dez.	1,1ff
	Nehemiah vor König Artaxerxes	444	März / Apr.	2,1-6
	Nehemiah kommt nach Jerusalem und besichtigt die Mauer.	444	Juli / Aug.	2,11
	Die Mauer wird fertiggestellt.	444	Aug. / Sept.	6,15
	Das Volk versammelt sich.	444	Sept. / Okt.	7,73 – 8,1
	Das Volk feiert das Laubhüttenfest.	444	Sept. / Okt	8,14
	Das Volk fastet und bekennt die Sünden.	444	Sept. / Okt	9,1
	Nehemiah kehrt an den persischen Hof zurück (32. Jahr von Artaxerxes).	433		5,14; 13,6
	Nehemiah reist nach einiger Zeit wieder nach Jerusalem	?	?	13,6-7

Nehemia wacht auf (Neh 1)

- Hintergrund zu Neh 1: Esr 4,7-23 (ein Einschub zw. V.6 und V.24, wo es um den Tempel geht): König Artasasta (Artaxerxes) ließ sich gegen die Juden aufwiegeln und ließ den Aufbau Jerusalems mit Gewalt stoppen. Das war sicherlich ein Grund für das **große Unglück und die Schmach** der Juden. Es kann sein, dass inzwischen die Mauer (zum Teil) wiederaufgebaut bzw. repariert und nun im Zuge dieser gewaltsamen Aktionen wieder eingerissen worden war.
- Nehemia ist davon tief getroffen. Er weint, trauert, fastet und betet.
- Er kann nicht wie bisher sein gutes Leben am persischen Hof weiterführen, während es so um Jerusalem steht.
- Diese Krise verändert sein Leben, denn Gott sendet ihn und er lässt sich senden:

Jes 62,6-7: O Jerusalem, ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht einen Augenblick schweigen sollen. Die ihr den Herrn erinnern sollt, gönnt euch keine Ruhe! Und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem [wieder] aufrichtet, und bis er es zum Ruhm auf Erden setzt!

- Sein Bußgebet ist vom Wort Gottes geprägt. Er beugt sich selbst und für sein Volk und beruft sich auf Gottes gnädige Zusagen.
- Er bittet um Barmherzigkeit vor diesem Mann, Artaxerxes, der einen Erlass zum Stopp der Bauaktivitäten in Jerusalem ergehen hat lassen (Esr 4,7-23).
- 4 Monate später wird Nehemias Gebet erhört.

Das persische Reich zur Zeit Nehemias – seine Reise nach Judäa



Ca. 2.000km zu Fuß bzw. auf dem Pferderücken



Der Startschuss für Nehemias Mission (Neh 2)

- 4 Monate später (März/April 444 v.Chr.) ist Nehemia immer noch gezeichnet von seiner Trauer um Jerusalem.
- Der König sieht es ihm an, fragt, was das Problem ist, und was er erbittet.
- Nehemia fleht kurz zu Gott und trägt dann seine Bitte vor: Er möchte im Auftrag des Königs Jerusalem wieder aufbauen.
- Als der König ihm die Bitte gewährt, ist er so dreist und legt nach: Er bittet um Bevollmächtigungen und um Mittel für den Tempel, die Stadtmauer und für seinen eigenen Bedarf.
- Der König stimmt zu und Nehemia macht sich bald darauf auf den Weg.
- Im Sommer 444 v.Chr. ist er schon – nach einer ca. 2.000 km langen Reise – in Jerusalem angekommen. Er hat offensichtlich keine Zeit zu verlieren, da er nach einer festgesetzten Zeit wieder zum König zurückkehren muss.
- Er besichtigt zuerst im Geheimen die Mauer, macht sich ein genaues Bild von der Situation, macht einen Plan und weiht dann erst die Priester und Obersten des Volkes ein.
- Er öffnet ihnen die Augen für den erbärmlichen Zustand der Stadt, erzählt, wie gütig die Hand seines Gottes über ihm war, dass auch der König hinter dem Vorhaben steht und er ermutigt sie, gemeinsam die Mauern aufzubauen.
- Sie lassen sich für das Vorhaben begeistern.
- Sofort treten die Feinde auf den Plan, aber Nehemia weist die Angriffe im Vertrauen auf Gott zurück.

Die Mauer wird trotz Widerständen gebaut (Neh 3 – 4)

- Der Mauerbau ist ein schönes Beispiel von guter **Teamarbeit**. Es war nicht Nehemias Werk sondern das Werk aller Bewohner. Jeder baute den ihm am nächsten liegenden Teil und so reihte sich ein Stück Mauer nahtlos an das nächste an, bis die Mauer komplett war.
- Es musste eine **Übereinkunft** gegeben haben, wie gebaut wird (Höhe, Stärke, Baumaterial, ...), damit es am Ende eine Einheit war.
- So muss es auch in der **Gemeindearbeit** sein. Jeder ist gefragt, **seinen Teil beizutragen**, und bei all dem braucht es eine Übereinkunft und **Einheit**.
- Die Juden lassen sich durch den Spott der Feinde **nicht entmutigen** sondern bauen einfach weiter. Im Gegenteil – sie **gewinnen Mut**, las sie sehen, wie die Mauer bis zur halben Höhe geschlossen wird.
- Nun planen die Feinde, das Werk mit Gewalt aufzuhalten und jetzt beginnt die härteste Phase für die Bauleute: Sie müssen wochenlang **unter äußerster Anstrengung und Wachsamkeit** schuften. Es gibt weniger Bauleute, weil ein Teil als Wachen abgezogen wird und selbst die Bauleute tragen die Waffe mit sich.
- So gibt es auch in unserem Leben Phasen (sie sind – Gott sei Dank – zeitlich beschränkt), wo wir uns nicht erlauben können, einen Augenblick nicht **auf der Hut** zu sein. Manche Gebundenheit in Sünde (z.B. Pornographie-Konsum) wird nicht anders gebrochen als durch solch harten **Kampf** – obwohl es am Ende **der große, furchtgebietende Herr** ist, der die **Befreiung** schenkt (4,8).

Soziale Missstände zerstören die Einheit (Neh 5)

- Neben den Anfeindungen durch äußere Feinde gibt es noch eine andere Sache, die das Gelingen der Erweckung gefährdet: Einige der vornehmen, reichen Juden handeln **unbarmherzig** gegen ihre Brüder und Schwestern, indem sie zulassen, dass sie ihr Eigentum verpfänden und sogar ihre Söhne und Töchter als Sklaven verkaufen, um genug zum Leben zu haben.
- Nehemia überlegt erst bei sich selbst und konfrontiert dann die Schuldigen. Wir können daraus lernen, dass wir **nicht unüberlegt andere kritisieren** bzw. ermahnen sollen:
 - Wir dürfen **nicht im Affekt** handeln bzw. reden (der Zorn des Menschen bewirkt nicht Gottes Gerechtigkeit– Jak 1,20).
 - Wir müssen uns selbst und unsere Motive **prüfen** (Splitter – Balken).
 - Wir müssen die **Führung des Herrn** suchen, um die richtigen Worte zu finden.

Neh 5,9: *Was ihr da tut, ist nicht gut! Solltet ihr nicht in der Furcht unseres Gottes wandeln wegen der Lästerung der Heiden, unserer Feinde?*

- Sie lassen sich ermahnen und **verpflichten** sich, die Sache in Ordnung zu bringen, indem sie ihren Brüdern die **Schulden erlassen**.
- Die Folgen sind **Gotteslob** und **praktische Barmherzigkeit** (5,13).

Chiastischer Aufbau von Kap. 6 * – Zermürbungstaktik

- a. 1-9a: Erfolg beim Bau → **Angriff durch Lügen und Drohungen** (von außen)
Versuch, Nehemia **Angst** zu machen und in einen Hinterhalt zu locken
Nehemia weist die Lügen zurück.

b. 9b: Nehemia **betet**
„Nun aber stärke du meine Hände!“

c. 10-13: **Angriff durch falsche Weissagung** (von innen und von außen)
Versuch, Nehemia **Angst** einzujagen und in den Tempel zu locken, um
sein Zeugnis zu zerstören
Nehemia weist die Lügen zurück.

b'. 14: Nehemia **betet**
„Gedenke, mein Gott, dem Tobija und dem Sanballat nach diesen ihren Werken,
auch der Prophetin Noadja und den anderen Propheten, die mir **Furcht** einzujagen
wollten!“

- a'. 15-19: Erfolg beim Bau → **Angriff durch Lügen und Drohungen** (von innen und von außen)
Versuch, Nehemia Gutes über Tobija zu erzählen (von innen)
und ihm **Angst** einzujagen (von außen)

Judäa unter persischer Herrschaft



Die Anfeindungen gegen Nehemia und das Werk

Ereignis	Reaktion der Feinde	Ref.
Nehemia kommt mit Begleitschutz und Briefen des Königs nach Kanaan.	Es missfällt ihnen, dass ein Mensch gekommen ist, um das Wohl der Kinder Israels zu suchen.	2,10
Sie stärken ihre Hände zu dem guten Werk.	Die Feinde verspotten sie.	2,18-19
Die Mauer wird gebaut.	Die Feinde ärgern sich und spotten.	3,33-35
Die Mauer wird bis zur halben Höhe geschlossen.	Die Feinde werden sehr zornig und verschwören sich, die Juden anzugreifen.	3,38 – 4,5
Alle Lücken der Mauer sind geschlossen.	Die Feinde wollen Nehemia 4x aus Jerusalem locken, um ihm etwas anzutun.	6,1-2
Nehemia lehnt 4x ab.	Sie machen ihm mit Gerüchten Angst, um ihn aus der Stadt zu locken.	6,5-7
Die Mauer wird fertig.	Die Feinde verlieren den Mut, aber versuchen doch weiter, Nehemia Angst zu machen	6,15-19

Jerusalem muss gestärkt werden (Neh 7; 11,1-24)

- Nehemia setzt die Türflügel ein. (**Mauern → Schutz; Tore → kontrollierte Offenheit**)
- Er stellt die Torhüter, Sänger und Leviten in den Dienst.
- Er gibt die **Verantwortung** für den Schutz Jerusalems einem zuverlässigen und gottesfürchtigen Mann.
- Eine **strenge Kontrolle der Tore** wird eingerichtet.
- Nehemia erkennt die Schwäche der dünnen Besiedlung Jerusalems.
- **Gott gibt ihm ins Herz**, die Obersten zu versammeln, um das Volk nach Geschlechtern aufzuzeichnen (Ist-Analyse).
- Bei diesem Vorhaben finden sie das Geschlechtsregister Esras (Esr 2) der ersten Heimkehrer unter Serubbabel. Es dient als **Verbindung zur Gründergeneration** (im Besonderen auch zu ihrer Freigiebigkeit in 7,70-72) und als **Basis für ein aktualisiertes Geschlechtsregister**.
- In Kap. 11 sehen wir den Plan zur Stärkung Jerusalems:
 - die Obersten des Volkes wohnen in Jerusalem
 - jeder 10. Mann sollte in der heiligen Stadt wohnen
 - (zusätzlich) alle Freiwilligen

Jerusalem muss gestärkt werden (Neh 7; 11,1-24)

The Moody Bible Commentary zu Neh 7,66-73:

„Trotz der Stärke seiner Mauern und anderen Befestigungen, besteht die wahre Stärke einer Stadt oder einer Gemeinschaft in ihren Menschen. Nehemias Werk begann nur mit der Vervollständigung der Mauern; es sollte erst mit dem Aufbau eines Volkes fertig gestellt werden, das die Stadt besetzt. Die Wiederauflistung der Rückkehrer diente dazu, das Volk daran zu erinnern, wer sie waren und warum sie in Judäa waren: um den Tempel und die Stadt wieder aufzubauen und die Macht und Gnade Gottes zu bezeugen.“

Jerusalem muss gestärkt werden (Neh 7; 11,1-24)

Matthew Henry (Concise Commentary on the Whole Bible) zu Neh 11:

„In allen Zeitaltern haben Menschen ihre eigene Bequemlichkeit und ihren Vorteil dem allgemeinen Wohl vorgezogen. Selbst bekennende Gläubige suchen allzu oft ihren eigenen Vorteil und nicht die Dinge des Christus. Wenige hatten solche eine Verbundenheit mit den heiligen Dingen und Orten, dass sie dafür auf ihren eigenen Genuss verzichtet hätten. Und doch sollten sich unsere Seelen gewisslich daran erfreuen, dort zu verweilen, wo es am meisten heilige Personen und Gelegenheiten geistlichen Wachstums gibt. Wenn wir nicht diese Liebe zur Stadt Gottes haben und zu allem was unsere Gemeinschaft mit dem Heiland fördert, wie sollen wir dann bereit sein, von hier zu scheiden, vom Körper auszuwandern, um für immer in der Gegenwart des Herrn zu sein? Dem fleischlich Gesinnten wäre die vollkommene Heiligkeit des neuen Jerusalems noch schwerer zu ertragen als die Heiligkeit von Gottes Gemeinde auf Erden. Lasst uns zuerst das Wohlgefallen Gottes suchen und seine Ehre; lasst uns trainieren, geduldig zu sein, zufrieden und brauchbar in unseren verschiedenen Lebensabschnitten und mit freudiger Hoffnung auf die Aufnahme in die heilige Stadt Gottes warten.“

Die Wirkung des Wortes Gottes (Neh 8)

Neh 8,1: Und als der siebte Monat nahte und die Kinder Israels in ihren Städten waren, da versammelte sich das ganze Volk wie {ein} Mann auf dem Platz vor dem Wassertor, und sie sprachen zu Esra, dem Schriftgelehrten, dass er das Buch des Gesetzes Moses holen solle, das der HERR Israel geboten hatte.

- Das Volk versammelt sich wie ein Mann in Jerusalem (vgl. Esr 3,1), um das Fest des Hörnerschalls (Rosh HaShanah) am 1. Tag des 7. Monats zu feiern.
- Das Volk bittet Esra, die Gebote Gottes vorzulesen (vgl. Esr 7,10; 5Mo 31,10-13).
- Das Gesetz wird vorgelesen, übersetzt und erklärt. Dies ruft in den Hörern Tränen hervor.
- Doch Esra und Nehemia sagen, sie sollen nicht weinen, weil dies ein heiliger Tag des Herrn ist. Sie sollen sich freuen, feiern und mit den Bedürftigen teilen, denn **die Freude am Herrn ist ihre Stärke** (Neh 8,10).
- Die Sippenhäupter kommen am nächsten Tag zu Esra und wollen weiter aus dem Gesetz unterrichtet werden. Dabei lernen sie über das Laubhüttenfest und feiern es dann, so wie es seit Josua nicht mehr gefeiert wurde.
- An jedem der 7 Festtage wird aus dem Gesetz gelesen. Das Fest endet am 22. Tag des Monats.

Die Wirkung des Wortes Gottes (Neh 8)

- Am 24. Tag versammeln sie sich unter Fasten zu einem Bußtag.
- Sie hören wieder ca. 3 Stunden aus dem Gesetz und dann beugen sie sich 3 Stunden lang für ihre Sünden.
- Offenbar habe die 7 Tage Gesetzeslesung einen tiefen Eindruck hinterlassen. Was beim ersten Hören des Gesetzes noch nicht an der Zeit war ("weint nicht, sondern freut euch"), das ist jetzt nach 8 weiteren Tagen der Lesung reif. Das Schwert des Geistes musste tiefer hineinschneiden und die Sünden offen legen.
- Nun sind sie bereit, sich von allen Fremden zu trennen und richtig umzukehren. Alles hat seine Zeit. Nun ist die Zeit für eine tiefe persönliche und kollektive Buße, wie wir sie in Neh 9 lesen.

Chiastischer Aufbau von Kap. 9 * – Das Bußgebet

a. 6-8: Das verheißene Land

b. 9-15: Du hast das Elend unserer Väter gesehen

c. 16-21: Die Untreue der Väter in der Wüste

d. 22-25: Du gabst ihnen das verheißene Land

c'. 26-31: Die Untreue der Väter im Land

b'. 32-35: Sieh auf das Elend deines Volkes

a'. 36-37: Das verlorene Land

* angelehnt an http://www.bible.literarystructure.info/bible/15_EzraNehemiah_pericope_e.html

* Siehe auch https://biblearc.com/author/mata4him/Ein_Musterbeispiel_von_echter_Umkehr/

Zusammenfassung des Bußgebets in Neh 9

- Herr, Schöpfer und Erhalter, du hast Abraham das Land Kanaan versprochen.
- Du das Elend deines Volkes angesehen und es aus der Sklaverei Ägyptens befreit und in der Wüste geführt und ernährt und ihnen deine guten Gebote gegeben.
- Aber sie verweigerten den Glaubensgehorsam und wollten nicht das Land einzunehmen.
- Dennoch warst du ihnen gnädig und hast sie in der Wüste erhalten.
- Schließlich hast du dein Versprechen eingelöst, sie zahlreich gemacht und ihnen das Land gegeben, wo sie Überfluss hatten.
- Aber sie lehnten sich gegen dich auf und hörten nicht auf dein Wort und auf deine Propheten.
- Wenn du sie durch Feinde demütigtest, schrien sie zu dir und du gabst ihnen Retter - immer und immer wieder.
- Du hattest viele Jahre Geduld, aber am Ende gabst du sie in die Hand der Völker, wobei du sie in deiner großen Gnade nicht völlig vertilgt hast.
- Großer, furchtgebietender, gnädiger Gott, obwohl dein Gericht gerecht ist, sieh auf das Elend, das dein Volk getroffen hat!
- Schau, wie wir Knechte sind im eigenen Land, das du uns geschenkt hast, und wie wir durch unsere Herrscher bedrängt werden.

Das Volk schließt einen Bund – Neh 10

Die Obersten samt dem Volk verpflichten sich zur Einhaltung der Gebote, die Gott durch Mose gegeben hat. Im Besonderen regelt dieser Bund folgende wichtige Lebensbereiche:

Familie

- Sie verpflichteten sich durch ihre Unterschrift, es nicht zuzulassen, dass sich ihre Söhne und Töchter durch Heirat mit den Völkern des Landes vermischen würden.

Wirtschaft

- Das Geschäftsleben sollte von den Anordnungen des Wortes Gottes bestimmt sein; z.B. am Sabbat durfte nicht gekauft oder verkauft werden.

Gottesverehrung

- Sie verpflichteten sich, für die finanziellen Mittel für den Tempel und den Gottesdienst aufzukommen.

Das Volk schließt einen Bund – Neh 12

- Die Priester und Leviten von den Zeiten Serubbabels und Jeschuas bis zur Zeit Nehemias und Esras werden genannt.
- Nachdem nun die Maßnahmen zur Verstärkung (Besiedlung) Jerusalems abgeschlossen sind und die Einwohner eine geistliche Erneuerung erfahren haben, wird endlich die Mauer eingeweiht.
- Alle Leviten mit ihren Musikinstrumenten werden dazu aufgeboten.
- Mit Gesang, Instrumenten, Dank und großer Freude gingen je ein Dankchor mit Esra und dem einen Teil des Volkes und einer mit Nehemia und dem anderen Teil des Volkes auf der Mauer in entgegengesetzter Richtung. Sie gingen dann gemeinsam zum Tempel, wo sie opferten und den Herrn anbeteten.

Neh 12,34: Und an jenem Tag brachte man große Opfer dar und war fröhlich; denn Gott hatte ihnen eine große Freude bereitet, und auch die Frauen und Kinder freuten sich. Und man hörte die Freude Jerusalems weithin.

- Die Versorgung der Priester und Leviten wird geregelt.

Neh 12,44b-45a: denn Juda hatte Freude an den Priestern und an den Leviten, die im Dienst standen und die für den Dienst ihres Gottes und die Reinigung sorgten.

Nehemia kommt zurück nach Jerusalem – Neh 13

Nehemia musste nach einer bestimmten Zeit zurück nach Persien zu Artaxerxes, wie er es mit ihm vereinbart hatte. Ab 13,4 werden die Zustände beschrieben, welche Nehemia bei seiner Rückkehr nach Jerusalem vorfindet.

Das Volk hat in allen 3 wichtigen Bereichen den Bund gebrochen, den sie mit Gott geschlossen haben:

Gottesverehrung (V. 4 - 13)

- Sie tragen keine Sorge für den Tempel; Tobija, einer der größten Feinde des Volkes (siehe 2,10) hat ein große Kammer im Tempel, die früher für den Tempeldienst verwendet worden ist. Eljaschib, der Priester der die Kammern verwaltet, und der mit Tobija verwandt ist (!), hat ihm die Kammer besorgt.
Nehemia wird ihn hinaus.

Wirtschaft (V. 15 - 22)

- Entgegen den Geboten arbeiten und verkaufen sie am Sabbat. Nehemia bringt auch dieses Problem in Ordnung.

Familie (V. 23 - 31)

- Sie haben auch zugelassen, dass ihre Kinder Mischehen eingehen. Nehemia greift auch hier durch.

Nehemia kommt zurück nach Jerusalem – Neh 13

- Hier wird ein **geistliches Prinzip** deutlich, und zwar, dass das Werk Gottes immer jemanden benötigt, der die **Übersicht und Aufsicht** hat. Wenn es Fortschritt gibt, wird es auch Fehler geben.
- Der historische Bericht des AT endet mit Nehemia. Die prophetischen Bücher (Jesaja – Maleachi) und die Schriften (Psalmen, etc.) können in das historische Gerüst von 1. Mose – Nehemia hineingepasst werden.
- Etwa **400 Jahre lang** schweigt Gott.
- Während dieser Zeit ereignen sich viele große Änderungen in der Welt und im jüdischen Volk.
- In dieser Zeit wird die **Septuaginta (LXX)**, die Übersetzung des hebräischen AT ins Griechische, hergestellt und auch die **Apokryphen** werden geschrieben.

Der persönliche Gott Nehemias

Ref.	Vorkommenis von „mein Gott“
2,8	Und der König gab sie mir, weil die gute Hand meines Gottes über mir war.
2,12	... ich sagte keinem Menschen, was mir mein Gott ins Herz gegeben hatte , für Jerusalem zu tun;
2,18	Und ich teilte ihnen mit, wie gütig die Hand meines Gottes über mir gewaltet hatte ...
5,19	Gedenke, mein Gott , mir zum Guten, an all das, was ich für dieses Volk getan habe!
6,14	Gedenke, mein Gott , dem Tobija und dem Sanballat nach diesen ihren Werken, auch der Prophetin Noadja und den anderen Propheten, die mir Furcht einjagen wollten!
7,5	Da gab mir mein Gott ins Herz , ...
13,14	Gedenke mir dessen, mein Gott , und tilge die Wohltaten nicht aus, die ich dem Haus meines Gottes und seinen Hütern erwiesen habe!
13,22	Mein Gott, gedenke mir auch dessen, und verschone mich nach deiner großen Gnade!
13,29	Gedenke an die, mein Gott , die das Priestertum und den Bund des Priestertums und der Leviten befleckt haben!
13,31	Gedenke mir dessen, mein Gott , zum Guten!

Der persönliche Gott der Juden

Ref.	Vorkommenis von „unser Gott“
3,36	Höre, unser Gott , wie verachtet wir sind ...
4,3	Wir aber beteten zu unserem Gott und stellten Wachen gegen sie auf ...
4,14	Unser Gott wird für uns kämpfen!
5,9	Solltet ihr nicht in der Furcht unseres Gottes wandeln ...
6,16	... sie erkannten, dass dieses Werk von unserem Gott getan worden war.
9,32	Nun, unser Gott, du großer Gott , mächtig und furchtgebietend, ...
10,33 -35	Und wir legten uns die Verpflichtung auf, jährlich das Drittel eines Schekels für den Dienst im Haus unseres Gottes zu geben: ...für den ganzen Dienst im Haus unseres Gottes. ... wegen der Spenden an Holz, dass wir dieses Jahr für Jahr, zu bestimmten Zeiten, nach unseren Vaterhäusern, zum Haus unseres Gottes bringen wollten, damit es auf dem Altar des HERRN, unseres Gottes , verbrannt werde, ...
10,37- 40	... dass wir das alles zum Haus unseres Gottes bringen wollten, zu den Priestern, die im Haus unseres Gottes dienen. ... in die Kammern am Haus unseres Gottes bringen wollten, ebenso den Leviten den Zehnten unseres Bodens; ... und die Leviten sollen den Zehnten von ihrem Zehnten zum Haus unseres Gottes , in die Kammern des Schatzhauses hinaufbringen. ... Und so wollen wir das Haus unseres Gottes nicht im Stich lassen.

Gebet im Buch Nehemia (1)

Gebet	Ref.
Nehemias Trauer und Bußgebet	1,4-11
Stoßgebet vor seiner Bitte an den König	2,4
Gebet angesichts des Spotts von Sanballat und Tobija	3,36-37
Gebet angesichts der Verschwörung und der drohenden Angriffe	4,3
Gedenke, mein Gott, mir zum Guten, an all das, was ich für dieses Volk getan habe!	5,19
Nun aber stärke du meine Hände!	6,9
Gedenke, mein Gott, dem Tobija und dem Sanballat nach diesen ihren Werken, auch der Prophetin Noadja und den anderen Propheten, die mir Furcht einjagen wollten!	6,14
Das Volk betet Gott an unter der Leitung von Esra.	8,6
Bußgebete und Lobpreis des Volkes und der Leviten	9

Gebet im Buch Nehemia (2)

Gebet	Ref.
Gedenke mir dessen, mein Gott, und tilge die Wohltaten nicht aus, die ich dem Haus meines Gottes und seinen Hütern erwiesen habe!	13,14
Mein Gott, gedenke mir auch dessen, und verschone mich nach deiner großen Gnade!	13,22
Gedenke an die, mein Gott, die das Priestertum und den Bund des Priestertums und der Leviten befleckt haben!	13,29
Gedenke mir dessen, mein Gott, zum Guten!	13,31

Gedanken zu Nehemia

- **Vergleich Reise von Esra und Reise von Nehemia:** Einmal ohne Begleitschutz, einmal mit. Beides kann richtig sein – eine Gewissensfrage, die jeweils vor dem Herrn zu prüfen ist. Es geht um seine Ziele, sein Reich, sein Werk. Und beim Wie geht es um das Zeugnis.
- Es gibt keine (wahren) Propheten in dem Buch, sondern nur

- das **festgeschriebene Reden Gottes** und
- das **lebendige, empfundene Reden Gottes**

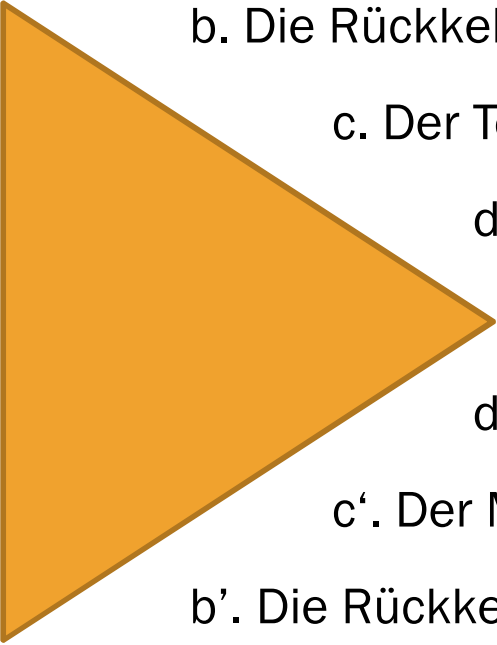
„denn ich sagte keinem Menschen, was mir mein Gott ins Herz gegeben hatte, für Jerusalem zu tun“ (2,1).

„Da gab mir mein Gott ins Herz, ...“ (7,5)

Das Buch zeugt von einer **lebendigen Beziehung zu Gott** („mein Gott“ kommt 10x vor).

- Nehemia hatte – wie mit dem König vereinbart – nur eine **beschränkte Zeit**, um sein Vorhaben zu verwirklichen → Er verlor keine Zeit, ließ sich nicht aufhalten und trat mit großer Entschlossenheit den Missständen entgegen.
- Nehemia hatte ein **klares Verständnis seiner Berufung**, seiner Mission – Gott hatte sie ihm ins Herz gegeben. Er hatte einen Auftrag und eine Verheißung – er ließ sich daher nicht davon abbringen.

Chiastischer Aufbau von Esra und Nehemia

- 
- a. Befehl zur Wiederherstellung des Hauses Gottes (Esra 1,1-4)
 - b. Die Rückkehr unter Serubbabel und die Liste der Rückkehrer (Esra 1,5 – 2,70)
 - c. Der Tempelbau und der Widerstand (Esra 3 – 6)
 - d. Esras Rückkehr (Esra 7 – 8)
 - e. Die Reinigung des Volkes (Esra 9 – 10)
 - d'. Nehemias Rückkehr (Nehemiah 1 – 2)
 - c'. Der Mauerbau und der Widerstand (Nehemiah 3 – 7,3)
 - b'. Die Rückkehr unter Serubbabel und die Liste der Rückkehrer (7,4 – 72)
 - a'. Die Wiederherstellung der Anbetung Gottes und Einweihung der Mauer (Neh 8,1 – 13,31)

* angelehnt an <https://www.chiasmusxchange.com/2016/04/04/ezra-nehemiah/>

Quellenangaben

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V. zu Nehemia – Teil 52 und 53; Überarbeitungsstand 2018
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Landkarten aus:
ESV Bible Atlas von David Barret und John D. Currid
Copyright © 2010 by Crossway
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Zeittafeln und Familienstammbäume aus:
Faithlife Studybible Infographics (Teil von Logos Bible Software)
2012 KarBel Media; Hubbard, Shiloa; Ritzema, Elliot; Watkins, Corbin; Wentz, Lazarus